

Der Deich in der Umsetzung



Vortrag anlässlich der Gründung des Fördervereins Neuwieder Deich
e.V
am Mo. 04.07.2005

G. Krose, Dipl.-Ing.





Luisenplatz 1926

G. Krose, Dipl.-Ing.



Der Deich ist nicht nur ein Bauwerk!

Menschen,

die politisch klug und mit Weitblick handelten,
technisch sehr qualifiziert und umfassend dachten haben
engagiert und tatkräftig zugepackt.

***Sie haben in nur 4 Jahren ein Stück Infrastruktur geschaffen,
das diese Stadt bis heute optimal schützt und
- ich denke das kann man sagen –
ihr ein unverwechselbares Gesicht gibt.***

1926 bis 1928	Beschlussvorbereitungen zum Deichbau
30. April 1928	Stadtratsbeschluss unter Bürgermeister Robert Krups
01. Oktober 1928	Baubeginn
Oktober 1931:	Baufertigstellung des Deichsystems
24. + 25.10.1932	Mängelfreie Schlussabnahme des Deiches

Technische Eckdaten:

Schutzmarke: 11,20 m (bis zum Pegel Neuwied)

(d.h. 1 m über Hochwasserstand 1926)

6 größere Deichtore

(Kappelstraße, Pfarrstraße, Mittelstraße, Schloßstraße, B 42 + Rasselstein)

2 Quertore

(Sandkaulerweg, als grösstes der Deichverschlüsse, + Dammstraße)

3 Polder mit Pumpwerken

(Schloßstraße, Kappelstraße, Rasselstein)

ca. 7 km langer Erddeich

(mit einem Tonkern)

500 m lange und 5,00 m hohe Deichmauer

(Kern: Stahlbeton auf Rammpfählen)

Baukosten betrugen ca. 7,7 Millionen RM

(6 Mio. RM Provinz- u. Reichsregierung + 1,7 Mio. RM Stadt Neuwied)

Bewährungsproben seit dem Bestehen der Deichanlage:

- **Hochwässer 1955, 1970, 1983 und 1988**
(mit Höhen von 9,30 bis 9,40 m)

- **Höchststand: 23.12.1993 mit 10,28 m**
(ca. 0,90 m unter der Deichkrone,
das waren 6 cm mehr als der extreme Hochwasserstand am 01.01.1926)

- **30.01.1995: 9,96 m, d.h. ca. 1,30 unter der Deichkrone.**

Wer kümmert sich um den Deich, wer ist zuständig?

- Das **Land RhIPf** und die **Stadt Neuwied** sind verantwortlich

- Die **Hochwassereinsatzplanung**

(aktuell basierend auf einer Sicherheitsanalyse aus den Jahren 2004/2005) zeigt, dass sehr **viele fleißige Hände** in hochwasserfreien Zeiten und noch viel mehr im Hochwasserfall aktiv mit dem Schutzsystem der Stadt Neuwied leben!

- Die Stadt Neuwied entwickelt gemeinsam mit der SGD Nord der SWN GmbH und der SBN AöR ein sehr umfangreiches **Deichinformationssystem!**

(Ansprechpartner sind: *Herr Koczera, SGD Nord*
 Herr Neiß, SWN GmbH und Stadt Neuwied

- Koordinierend für das technische Bauwerk ist **das DEICHAMT** der Stadt Neuwied zuständig, das bei der SBN AöR angesiedelt ist und im Kontakt mit den zuständigen Landesbehörden (insbes. SGD Nord), den Ämtern der Stadt, den SWN usw. fortlaufend tätig ist.

(Ansprechpartner sind: *Herr Romero, zuständiger Sachbearbeiter*
 Herren Hillesheim und Krose (Vorstand SBN)

Schwerpunkte der zukünftigen technischen Bearbeitung:

▲ Sanierung der Pumpwerke

(Pumpen incl. deren Steuerung, bauliche Unterhaltung, usw.)

▲ Erddeich

(höhe Eisenbahnbrücke Engers, Höhe Rasselstein, usw.)

▲ Deichmauer

(Überprüfung incl. evtl. Sandstrahlung)

▲ Zugänglichkeit des Deiches sicherstellen

(z.B. im Bereich intensiver Bebauung)

▲ Qualmwasserproblematik

(Deckschichtensanierung bei Kanalbau, gezielte Fassung des Qualmwassers, Auswirkungen auf Bautätigkeit,..)

▲ Technisches Wartungs- und Pflegekonzept

(Planung, Finanzierung, Abstimmung mit dem Land, alle Beteiligten in eine Richtung,)

▲ Deichinformationssystem

(Fertigstellung, verkürzte Fassung,

Ziele und deren Umsetzung

Neben der **Pflege und Erhaltung der Deichanlagen**, was auch unserem Schutz dient, wollen wir das **Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger** dieser Stadt über die Bedeutung des Deiches für Neuwied stärken und dazu die **Öffentlichkeit**, stärker als bisher, **aktiv ansprechen**.

Das Deichinformationszentrum ist dafür eine wichtige und gute Voraussetzung!

Der Förderverein „Neuwieder Deich e.V.“ soll diese Zielsetzungen fördern helfen!

Die große Resonanz auf unsere Idee zeigt uns, dass die Ziele richtig gesteckt sind, gemeinsam engagiert an deren Umsetzung zu arbeiten „lohnt sich für unsere Stadt“!

Wir danken

dem Stadtrat von Neuwied und allen Verantwortlichen
in der Stadt, der SGD Nord und dem Land Rhl.Pf. dafür,
dass sie die Rahmenbedingungen für unsere Arbeit schaffen,

den Menschen, die uns mit Dokumenten/Infos zum Deich versorgen,

den unzähligen fleißigen und engagierten Menschen,
die sich seit dem Bau des Deiches und bis heute
um den Erhalt und Betrieb hervorragend gekümmert haben

und wir danken

**insbesondere Ihnen, für Ihr Interesse und Ihre Bereitschaft die
Vereinsgründung zu unterstützen!**

G. Krose, Dipl.-Ing.

